



ÖIV-Sportreferat

Susanne Jelinski
A- 3400 Klosterneuburg • Schubertgasse 11
Tel.: +43 / (0)676 / 7480038

Email: sport@oeiv.org

Hveragerði am 31. Jänner 2020

Betreff: Qualifikationsmodus MEM Hirtenhof 2020

Pro Nation ist ein Team von 35 Pferd/Reiterpaaren zugelassen. Sollte die Gesamtstarterzahl von 160 Pferd/Reiterpaaren nicht erfüllt werden, erhält Österreich plus 5 Startplätze. Sollten anschließend weitere Startplätze frei sein, werden sie an Nationen mit Bedarf vergeben. Diese Entscheidung trifft der MEM-Koordinator Markus Karrer im Einvernehmen mit dem Veranstalter. Sollte Österreich bedarf haben, werden wir nachhaltig darum ansuchen.

Das Sport- und das Jugendreferat haben sich darauf verständigt, dass die Startplätze 2/3 allgemeine Klasse zu 1/3 Klasse Junge Reiter aufgeteilt werden.

Für die Qualifikation und die Zusammenstellung der Mannschaft zeichnet die ÖIV-Sportreferentin verantwortlich. Die Mannschaft wird mittels ÖIV-Vorstandsbeschlusses bestätigt. Dieser Beschluss wird per Umlaufbeschluss bis zum 1. Juli 2020 getätigt.

Reiter, die sich für die MEM qualifizieren wollen, unterliegen einer Pflichtteilnahme am MEM-Qualifikationsturnier 26. bis 28. Juni, und müssen ihr Interesse für einen MEM-Start bis spätestens zum 22. Juni 2020 bekanntgeben (schriftlich an sport@oeiv.org).

Alle Ergebnisse von Turnieren der Saison 2020, die bis spätestens zum 28. Juni 2020 als World Ranking Event ausgetragen werden, werden für die Qualifikation herangezogen (Anm. P1 Start aus Startbox, alle Passbewerbe mit elektronischer Zeitnehmung).

Österreichische WR-Events, die berücksichtigt werden:

25. und 26. April WR-Opening St. Radegund

8. bis 10. Mai KM Leibsdorf

22. bis 24. Mai ÖJM Andorf

12. bis 14. Juni ÖM, SM, TM Strasswalchen

MEM-Qualifikationsturnier/Pflichtstart 26. bis 28. Juni St. Radegund

Folgende Bewerbe gelten für die MEM-Qualifikation: T1, T2, V1, F1, PP1, P1 und P2, sowie T3, T4, V2, F2 und P3

Die Schwellenwerte, um sich rechnerisch zu qualifizieren, wurden aus den Ergebnissen der MEM 2018 St. Radegund ermittelt und sind mit den Schwellenwerten 2018 querverglichen. Die Schwellenwerte entsprechen in der Allgemeinen Klasse einem B-Final-Einzug T1, T2, V1 oder F1, oder einem 10ten Platz PP1, P1 oder P2. In der Klasse Junge Reiter einem A-Final-Einzug T1, T2, V1 oder F1 oder einem 5ten Platz PP1, P1 oder P2; in den B-Bewerben (T3, T4, V2 und F2) einem 5ten Platz Vorentscheidung und P3 Platz 3 (Anm. keine Trennung nach Altersklassen in Sport B).

	Schwellenwerte MEM 2020 Allgemeine Klasse	Schwellenwerte MEM 2020 Junge Reiter (Startzulassung ab 16 Jahren)
T1	7,07	6,83
T2	7,63	6,77
V1	7,23	6,77
F1	6,27*	6,27
PP1	6,67	6,46
P1	23´72" (Note 7,02)	24´73" (Note 6,22)*
P2	7´96" (Note 6,73)	8´43" (Note 5,95)
T3	6,73	6,73
T4	6,57	6,57
V2	6,53	6,53
F2	6,33	6,33
P3	15´47" (Note 6,53)	15´47" (Note 6,53)

Die Qualifikation muss in jener Sportklasse geritten werden, die bei der MEM gestartet wird. Ausgenommen ist eine Qualifikation für Sportklasse A, die bei der MEM auf einen Start in Sportklasse B heruntergesetzt werden kann.

Für die Qualifikation wird das Ergebnis des MEM-Qualifikationsturniers sowie das beste Vorentscheidungsergebnis eines anderen WR-Turniers des jeweiligen Pferd/Reiterpaars herangezogen. Der Schnitt dieser beiden Ergebnisse wird mit dem oben angeführten Schwellenwert in Relation gestellt. Daraus ergibt sich eine prozentuelle Abweichung, nach der sich die Pferd/Reiterpaare gereiht qualifizieren. Maximal 5 Pferd/Reiterpaare können sich pro Bewerb über diesen rechnerischen Modus qualifizieren.

Endausscheidungen, die Pferd/Reiterpaare im Rahmen der Qualifikationsturniere erreichen, müssen geritten werden. Hat sich ein Pferd/Reiterpaar für mehrere Endausscheidungen qualifiziert, muss zumindest ein Finale geritten werden. Andernfalls werden die Vorentscheidungspunkte für die Qualifikation nicht berücksichtigt. Ausgenommen sind Freistellungen der ÖIV-Sportreferentin.

Insgesamt 5 Pferd/Reiterpaare werden als Wahlpferde definiert. Ihre Wahl wird auf Vorschlag der Sportreferentin durch den ÖIV-Vorstand beschlossen.

Sollte bei Erreichen des Schwellenwertes eine ex-aequo-Wertungen in der prozentuellen Abweichung (auf 3 Kommastellen definiert) vorliegen, entscheidet die Sportreferentin, wer für die MEM qualifiziert ist.

Jeder Reiter darf auf der MEM mit maximal 2 Pferden starten. Falls das Mannschaftskontingent nicht erfüllt wird, darf auf 3 Pferde aufgestockt werden.

Alle österreichischen Staatsbürger, die Mitglied in einem dem ÖIV angeschlossenen Verein sind, haben die Möglichkeit sich für das österreichische Team MEM zu qualifizieren. ÖIV-Mitglieder mit anderer Nationalität, die die Kriterien für ein Aufnahme ins WM-Team erfüllen, können sich ebenfalls für das Team MEM qualifizieren.

In Streitfällen oder bei Problemen der Auslegung dieser Regularien entscheidet die Sportleitung über die Nominierung der Reiter/Pferdekombination. In Ausnahmefällen kann ein nominierter Reiter bzw. Reiter/ Pferdekombination von der Nominierung ausgeschlossen, oder

die Nominierung zurückgenommen werden (siehe ÖIV-Kompetenzkatalog).
Schadensersatzansprüche gelten in diesem Fall nicht. Eine solche Entscheidung ist durch das
Geschäftsführende Präsidium des ÖIV zu bestätigen.

Für die Teilnahme an der MEM werden seitens des ÖIV keine Kosten übernommen. Die Starter
sind selbst verantwortlich für die Reise zur MEM und den damit verbundenen Aufwendungen.

Gez. Susanne Jelinski
ÖIV-Sportreferentin